



Feiern Sie 25-Jährigen Jubiläum von ASWAD
“Ich habe Flüsse gekannt”: Ökologien des Schwarzen Lebens und Widerstands
12. Biennale Konferenz

Unser Veranstaltungsort, Saint Louis (Mo), liegt an der Mündung von zwei ikonischen Flüssen, dem Mississippi und dem Missouri. Diese ständig fließenden Wasserwege haben sich in die Landschaft eingepreßt und das Grundgestein geformt, welches Menschen, Pflanzen und Tiere zusammenführt. Flüsse können jedoch unkalkulierbar sein, wenn ihre Stände aufsteigen oder zurückweichen, gleichzeitig nähren und reinigen sie. Das ASWAD Konferenzthema für das Jahr 2025 nimmt Flüsse und Wasserwege als einen analytischen Rahmen für Schwarzes Leben in der Vergangenheit und in der Gegenwart. Neben Langston Hughes' Gedicht schlägt Vincent Hardings Buch "There is a River" den Fluss als Metapher für Schwarze Freiheitskämpfe vor. Flüsse sind "mächtig, tumultartig und voller Leben; zu anderen Zeiten schlängeln sie sich langsam dahin und sind von Eis und Schnee und endlosem Winter zugedeckt." In ihren besten Formen haben sich Schwarze Befreiungskämpfe "konsistent zum Ozean der mutigsten Hoffnungen der Menschheit auf Freiheit und Integrität" bewegt.

Flüsse bieten einen Ausgangspunkt, um Wasser in einer langjährigen Analysetradition einzubinden. Diese war zentral sowohl mit Blick auf die Vorstellungskraft, als auch bezogen auf die konkret gelebten Erfahrungen von Schwarzsein. Wasser bildete der Ort traumatischer Entwurzelung und Entfernung (Die Mittlere Passage, "dem Fluss abwärts verkauft zu werden", das Mittelmeer), aber auch des Widerstands (maritime Ausgerissene, über Wasser (Geflohene). Wasser bildet einen Ort für sakrale Arbeiten und spirituelle Praxen (Überquerung des Kalunga, Durchführung von Taufen, Wassergöttlichkeiten wie weibliche Göttinnen und Meerjungfrauen). Wasser ist ein Ort der gemeinschaftlichen Arbeit, in vielen Fällen geschlechtsspezifisch strukturiert (Säubern von Kleidung im Fluss, Tragen von Wasser). Wasser dient als Anstoß für ein Nachdenken über drängenden Fragen zu Landschaften und Ökologien ebenso zu diasporischen Brüchen, spirituellen Praxisformen, unterschiedliche Arten von Arbeit, Flucht und Widerstand. Die Fokussierung auf Gewässer, durch diese Konferenz, dezidiert zieltdarauf ab, das Verhältnis von Binnenflüssen, als vielschichtige Wasserwege, in ihrer komplexen Verbindung zu den Küsten Afrikas mit einzubeziehen.

Die Konferenz findet vom 29. Oktober bis 2. November 2025 im Marriott St. Louis Grand Hotel statt.

Vorgeschlagene Teilthemen:

- Schwarze Befreiung und ökologische Gerechtigkeit
- Schwarze Feministische Ökoethik
- Pflanzen- und Tierleben
- Maritime kulturelle Landschaften
- Geschlechtertheoretische Perspektiven auf Umwelt
- Afro-Maritime/Marine Spiritualität und Philosophien
- Ethnisch-rassisierende Politiken gegen Schwarze rurale Bevölkerungen, Bäuer*innen und Nachkommen von Geflohenen (ausgerissene Versklavten)
- Flüsse des Wandels: Ferguson und die langen Traditionen der Schwarzen Freiheitskämpfe
- Ströme der Musik: Zusammenfließende musikalische Genres

Wir wünschen uns Einreichungen sowohl von einzelnen Vorträgen als auch von bereits vollständig zusammengestellten Panels. Bitte geben Sie in Ihrem Vorschlag an, welches der oben genannten Themen Sie behandeln werden. **Alle Bewerbungen müssen ein Abstract und eine Kurzbio enthalten** - für jede der Referierenden. Panel-Einreichungen müssen außerdem ein zusätzliches einseitiges Dokument enthalten, welches das Gesamtthema des Panels zusammenfasst.

Reichen Sie Ihren Vorschlag ein an

<https://convention2.allacademic.com/one/aswad/aswad25/>

Die Prüfung der Vorschläge beginnt zum 1. September 2024. Alle Vorschläge müssen bis zum 6. Dezember 2024 eingereicht werden. Zusagen werden fortlaufend erteilt. Wir ermutigen zu Panels, die eine Vielzahl von Diversitäten an politisch bedeutsame Differenzen spiegeln, einschließlich Alter, Rassismuserfahrung, Geschlecht, Sexualität, Fähigkeit/Disableisierung, akademischen Status, geografische Lage unter Anderem. Einzelne Personen können maximal in zwei unterschiedlichen Funktionen teilnehmen – entweder als Panelist_in und Moderator_in, oder als Panelist_in und Diskutant_in usw. **Um einen Vorschlag einzureichen und auf der Konferenz zu präsentieren, muss die ASWAD-Mitgliedschaft vorhanden und aktuell sein.**

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte aswadconference@aswadiapora.org.